

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Gemeinderates OG Mertesdorf am Donnerstag, 25.07.2019, im Bürgerhaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.11 Uhr
Zuhörer: 8

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen

2. Ratsmitglieder

Hammes, Elisabeth
Heck, Ansgar
Angele, Michael
Becker, Christiane
Cordie, Rosemarie, Dr.
Feilen, Dominik
Jutz, Christof
Robert, Laura
Schmitt, Christoph
Schöler, Erhard
Schröder, Stephanie
Simon, Klaus
Stüttgen, Mark

Entschuldigt fehlen

Geiben, Simon
Schuth, Andreas
von Schubert, Carl, Dr.
Weis, Herbert

3. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Nadine Markovics, Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Wahl eines weiteren Beigeordneten /m/w/d)
- 4 Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 5 Beratung und Beschlussfassung über feste Termine der Bauausschuss- und Gemeinderatssitzungen

- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit der elektronischen Einladung zu Sitzungen des Gemeinderates
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Dorfladens - Bedarfsermittlung -
- 8 Flurbereinigungsverfahren "Untere Ruwer" - Antrag auf Hinzuziehung des Spurplattenweges (Flur 3 Nr. 146 und Flur 2 Nr. 292) in das Verfahren
- 9 Vergaben
- 9.1 KiTa Neubau - Bodengutachter, Vermessungsbüro, Architektenvertrag
- 9.2 KiTa Reparatur Wasserschaden - Haustechnik, Architektenleistung
- 9.3 Endausbau Baugebiet Johannisberg II - marginale Änderung der Straßenführung vor dem Endausbau
- 10 Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen
- 12 Grundstücksangelegenheiten Baugebiet Johannisberg II
- 13 Bauangelegenheiten
- 14 Anfragen und Anregungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Anschließend beantragte er die Tagesordnung um den Punkt: „Verpflichtung eines Ratsmitgliedes“ zu erweitern. Dieser Punkt solle dann als TOP 1 im öffentlichen Teil behandelt werden. Der Gemeinderat war einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden. Die neue Tagesordnung lautet somit:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen
- 4 Wahl eines weiteren Beigeordneten /m/w/d)
- 5 Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

- 6 Beratung und Beschlussfassung über feste Termine der Bauausschuss- und Gemeinderatssitzungen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit der elektronischen Einladung zu Sitzungen des Gemeinderates
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Dorfladens - Bedarfsermittlung -
- 9 Flurbereinigungsverfahren "Untere Ruwer" - Antrag auf Hinzuziehung des Spurplattenweges (Flur 3 Nr. 146 und Flur 2 Nr. 292) in das Verfahren
- 10 Vergaben
- 10.1 KiTa Neubau - Bodengutachter, Vermessungsbüro, Architektenvertrag
- 10.2 KiTa Reparatur Wasserschaden - Haustechnik, Architektenleistung
- 10.3 Endausbau Baugebiet Johannisberg II - marginale Änderung der Straßenführung vor dem Endausbau
- 11 Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Mitteilungen
- 13 Grundstücksangelegenheiten Baugebiet Johannisberg II
- 14 Bauangelegenheiten
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

1) Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Ratsmitglied Christoph Schmitt fehlte entschuldigt bei der konstituierenden Sitzung. Daher wurde er in dieser Sitzung unter Verweis auf die einschlägigen Verpflichtungen eines Ratsmitgliedes (gem. GemO) per Handschlag vom Vorsitzenden verpflichtet.

2) Einwohnerfragestunde

- a) Eine Anwohnerin bezog sich auf die bereits durch LED-Birnen umgestellte Straßenbeleuchtung im Bereich Adenauerstraße/Friedrich-von-Spee-Weg. Diese seien zwar energiesparend, allerdings sei die Straße seit dem Wechsel nicht mehr ausreichend beleuchtet. Des Weiteren bat sie den Vorsitzenden um eine Gehweg- und Straßenreparatur damit die großen Schlaglöcher ausgebessert werden. Der Vorsitzende sicherte zu, sich zusammen mit der Tiefbaukolonne der

Verbandsgemeinde die Sachlage vor Ort anzuschauen und entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.

- b) Eine weitere Anwohnerin teilte mit, dass der Bereich bei den Glascontainern am Schwimmbad regelmäßig sehr verschmutzt mit Müll und Glasscherben ist. Der Vorsitzende teilte mit, dass geplant ist, die Fläche nächstes Jahr zu teeren, damit die Stelle einfacher sauber zu halten ist.

3) **Mitteilungen**

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass einige Eigentümer der Gartengrundstücke „Zur Bohnenwiese“ ein Schreiben von der unteren Bauaufsichtsbehörde bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg erhalten haben, welches für Unruhe sorgte. Einige der betroffenen Eigentümer wurden bei der Behörde vorstellig. Die Gemeinde will gemeinsam mit den betroffenen Eigentümern und der unteren Bauaufsichtsbehörde eine einvernehmliche Lösung finden.
- b) Alle Grundstückseigentümer haben eine schriftliche Information (Bauzeitenplan für Anlieger) über mögliche Einschränkungen der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke während der Bauphase (Tiefbau und Fertigstellung) der Verkehrsanlage „Zur Bohnenwiese“ erhalten. Die Firma Lehnen hat zwischenzeitlich das Bau-Lager auf dem Grundstück oberhalb der Neupostolischen Kirche eingerichtet und mit den Tiefbauarbeiten im unteren Bereich „Zur Bohnenwiese“ begonnen. Die Tiefbauarbeiten bis zur Feuerwehr dauern voraussichtlich bis November an.
- c) Das Busunternehmen Schulligen stellt ihre Busse am Wochenende und in der Woche in den Abendstunden auf der Parkfläche oberhalb der Turnhalle und dem Parkplatz am Friedhof ab. Die Firma Schulligen hält jedoch Ausschau nach neuen Parkplätzen im Bereich Trier.
- d) Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat nunmehr das Planungskonzept des Liniennbündels „Ruwertal-Hochwald“ vorgestellt. Mertesdorf tangieren keine Änderungen. Das Planungskonzept wird in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen.
- e) Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Gruppe Jugendlicher ihm einen Brief geschrieben habe. Sie wünschen sich einen kleinen „Skaterpark“ oder alternativ wenigstens eine Rampe. Das Schreiben wird an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet; dieser wird sich dann mit dem Thema beschäftigen.
- f) Des Weiteren teilte der Vorsitzende mit, dass die SPD und CDU Fraktion bitte bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 22. August 2019 für die nachfolgenden Ausschüsse ihre Ausschuss- und Ersatzmitglieder benennen sollen:

- **Rechnungsprüfungsausschuss**

- Besetzung: 3 Mitglieder, 2:1 (SPD:CDU)

- **Ausschuss Bauen, Verkehr, Umwelt und Landschaft**

- Besetzung: 7 Mitglieder, 4:3 (SPD :CDU)

- Ausschuss für strukturelle und strategische Dorfentwicklung

Besetzung: 7 Mitglieder) 4:3 (SPD :CDU)

Der Ausschuss **Bauen, Verkehr, Umwelt und Landschaft** tagt künftig immer an dem Montag vor der Gemeinderatssitzung.

Hinweis an die Bauantragsteller:

Sämtliche Bauanträge die montags bis 18:00 Uhr der Gemeinde vorliegen werden beraten und mit entsprechender Empfehlung in der Gemeinderatssitzung donnerstags beschlossen.

- g) Der Vorsitzende wies darauf hin, dass zukünftig einmal monatlich, am zweiten Donnerstag im Monat, von 17:00 bis 19:00 Uhr, ein offenes Treffen zwischen dem Gemeinderat und der Bevölkerung im Bürgerhaus, im kleinen Saal, stattfinden wird.
- h) Der Vorsitzende gratulierte Herrn Markus Gebauer recht herzlich zum Kegelsieg (Scherenbahn, Deutscher Meister mit der Mannschaft Oberthal, Weltcupsieger und Vizemeister im Einzel).

4) Wahl eines weiteren Beigeordneten (m/w/d)

Für die Wahl eines weiteren Beigeordneten wurde von der 1. Beigeordneten Hammes das Ratsmitglied Christof Jutz vorgeschlagen. Dies war der einzige Wahlvorschlag. Zunächst wurden die Ratsmitglieder Michael Angele und Dominik Feilen zur Auszählkommission gem. § 25 Abs. 8 S. 1 MGeschO bestimmt. Der Beigeordnete Ansgar Heck überprüfte die Urne und stellte fest das diese leer war. Die Wahl erfolgte sodann geheim mittels Stimmzettel gem. § 40 Abs. 5 HS 1 GemO in dem alle Ratsmitglieder nacheinander aufgerufen wurden und in einer Wahlkabine wählten. Die abgegebenen Stimmzettel wurden nach der Wahl durch die Auszählkommission ausgewertet. Alle 13 abgegebenen Stimmzettel waren gültig und entfielen auf Christof Jutz, somit wurde Christof Jutz zum weiteren Beigeordneten gewählt. Ratsmitglied Jutz nahm die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5) Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Der Vorsitzende verlas die vom ihm unterzeichnete Ernennungsurkunde nebst Eidesformel, welche von dem Beigeordneten wiederholt wurde. Anschließend wurde Herr Christof Jutz durch den Vorsitzenden vereidigt und in sein Amt eingeführt.

6) Beratung und Beschlussfassung über feste Termine der Bauausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Der Vorsitzende legte die Sitzungstermine der o. g. Gremien wie folgt fest:

- a) Der Bauausschuss tagt an jedem 4. Montag im Monat um 19.00 Uhr, Bauanträge werden taggleich bis spätestens 18.00 Uhr angenommen, beraten und

Empfehlungen beschlossen. Später eingegangene Bauanträge werden erst in der darauffolgenden Bauausschusssitzung behandelt.

- b) Der Gemeinderat tagt jeden 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.

Abstimmungsergebnis zu a) und b):

Einstimmig

- 7) **Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit der elektronischen Einladung zu Sitzungen des Gemeinderates**

Der Vorsitzende erinnerte hierzu nochmal an die Abgabe der Einverständniserklärungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. DSGVO. Er verwies auf die Angabe einer persönlichen E-Mail-Adresse.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Zustellung der Einladungen und Niederschriften für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zukünftig elektronisch per E-Mail erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür

2 Enthaltungen

- 8) **Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Dorfladens – Bedarfsermittlung**

Nach regen Diskussionen und aufgrund noch offener Fragen wurde beschlossen den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die für die Bedarfsermittlung beauftragte Firma zur nächsten Sitzung einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 9) **Flurbereinigungsverfahren „Untere Ruwer“ – Antrag auf Hinzuziehung des Spurplattenweges (Flur 3 Nr. 146 und Flur 2 Nr. 292) in das Verfahren**

Der Spurplattenweg, der durch das vorherige Flurbereinigungsverfahren gebaut wurde, ist in die Jahre gekommen und durch die Straßenbaumaßnahmen K77/78 in der Ortsmitte erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Er muss dringend saniert bzw. erneuert werden. Im Zuge des laufenden Flurbereinigungsverfahrens „Unteres Ruwertal“ wird die Hinzuziehung des Spurplattenweges (Flur 3 Nr. 146 und Flur 2 Nr. 292) beantragt. Laut Aussage des DLR wird diese Maßnahme mit 90 % gefördert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Mertesdorf stellt den Antrag an das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) auf Hinzuziehung des Spurplattenweges (Flur 3 Nr. 146 und Flur 2 Nr. 292) im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Unteres Ruwertal“ und diesen zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür

1 Enthaltung

10) Vergaben

10.1 Kita Neubau – Bodengutachter, Vermessungsbüro, Architektenvertrag

Bodengutachter:

Die vorliegenden Angebote wurden noch nicht durch den Architekten der Verbandsgemeinde geprüft. Die Vergabe wird daher erst in der nächsten Sitzung am 22.08.2019 vorgenommen.

Vermessungsbüro:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat schlägt vor, die Firma Treinen aus Trier zu beauftragen. Herr Dr. Treinen wird nur im Bedarfsfall tätig. Es wird nach Aufwand und Stunden abgerechnet. Da hier ein einheitliches Abrechnungsverfahren gültig ist, werden keine weiteren Angebote benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Architektenvertrag:

Das Architektenbüro Schemel-Wirtz bietet die Architektenleistungen für die vierte Erweiterung des Kindergartens mit den Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI für pauschal 145.000,00 € zzgl. 27.550,00 € Umsatzsteuer, 172.550,00 € brutto an.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag wird an das Architektenbüro Schemel-Wirtz zum o. g. Betrag vergeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür

1 Enthaltung

Prüf-Statik Firma BVS

Die Firma BVS ist verantwortlich für die Prüfung des Standsicherheitsnachweises und die Bauüberwachung in statisch-konstruktiver Hinsicht. Auch hier gilt ein einheitliches Abrechnungsverfahren, sodass keine weiteren Angebote eingeholt werden müssen. Die Kosten laut Angebot belaufen sich auf 3.563,41 € zzgl. Umsatzsteuer 677,05 €, 4.240,46 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag wird zum o. g. Betrag an die Firma BVS vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10.2 Kita Reparatur Wasserschaden – Haustechnik, Architektenleistung

Haustechnik

Für die Betreuung der Maßnahme Haustechnik stellt das Ingenieurbüro Becker eine Honorarforderung von 3.000,00 € zzgl. Umsatzsteuer 570,00 €, 3.570,00 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahme wird an das Ingenieurbüro Becker zu dem o. g. Betrag vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Architektenleistung

Das Architektenbüro Schemel-Wirtz bietet die die Objektbetreuung vor Ort und das Erstellen der Ausschreibungsunterlagen für Abdichtung, Estrich und die Bodenbeläge im Wasch- und Gruppenraum für 1.200,00 € zzgl. Umsatzsteuer 228,00 €, 1.428,00 € brutto, an.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag wird an das Architektenbüro Schemel-Wirtz zum o. g. Betrag vergeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen

10.3 Endausbau Baugebiet Johannisberg II – marginale Änderung der Straßenführung vor dem Endausbau

Der Rat fragte nach einer Kostenberechnung für die Änderungen. Der Vorsitzende sicherte zu, sich danach zu erkundigen. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen

3 Enthaltungen

10.4 Innogy – Beleuchtung Zur Bohnenwiese und Wenigbach

Der Vorsitzende reichte die Angebote der Firma Innogy dem Rat zur Durchsicht. Aufgrund des zwischenzeitlichen Fortschritts des Straßenbaus müssen die Angebote der Firma Innogy mit 14.528,85 € brutto (Zur Bohnenwiese) und 16.499,17 € brutto (Wenigbach) in dieser Sitzung vergeben werden. Die Kosten werden gemäß Erschließungssatzung der OG Mertesdorf mit 90 % auf die Anlieger und 10 % auf die Gemeinde umgelegt.

Aufgrund von Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Hammes und Schmitt im Zuhörerbereich Platz und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung Zur Bohnenwiese nicht teil.

Abstimmungsergebnis Wenigbach:

12 Stimmen dafür

1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis Zur Bohnenwiese:

10 Stimmen dafür

1 Enthaltung

11) Anfragen und Anregungen

Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

Der Vorsitzende verabschiedete die Zuhörer und bedankte sich für ihr Kommen. Er schloss den öffentlichen Teil der Sitzung. Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil: